

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 1: Ausstellungsbauten = Pavillons d'exposition = Exhibition pavilions

Artikel: Allgemeiner Informationspavillon der Deutschen Wirtschaft auf der Mailänder Industriemesse "Fiera di Milano", April 1957 = Pavillon d'information générales de l'Economie allemande à la Foire de Milan, avril 1957 = General information pavilion of German ...

Autor: H.E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329699>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Allgemeiner
Informationspavillon der
Deutschen Wirtschaft
auf der Mailänder
Industriemesse
»Fiera di Milano«,
April 1957**

Pavillon d'informations générales de l'Economie allemande à la Foire de Milan, avril 1957
General information pavilion of German section at the Milan Industrial Fair "Fiera di Milano," April 1957

Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler,
München

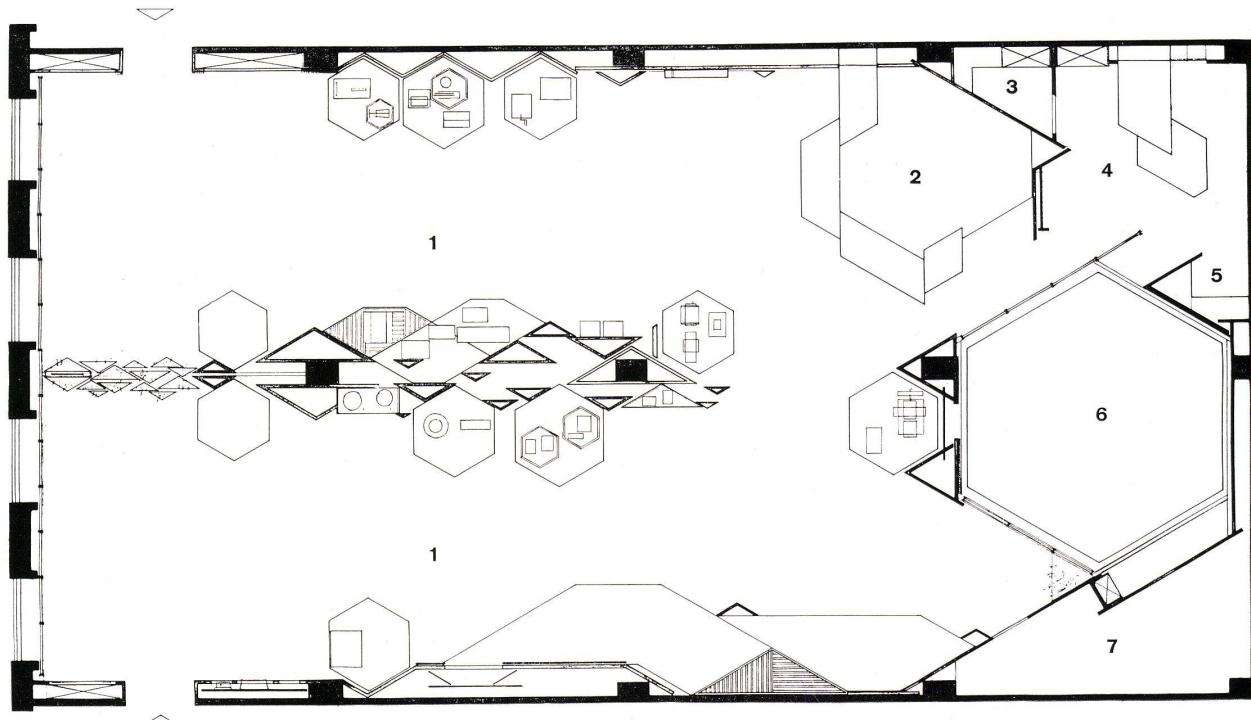
Mittelwand mit Gestellen für chemische Geräte und Fotografie.
Mur central avec supports pour appareils chimiques et photographiques.
Centre wall with display shelves for chemical and photographic apparatus.

Grundriß 1:150.
Plan.

1 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition hall
2 Informationsstand / Stand d'information / Information stand

3 Prospekteraum / Salle des prospectus / Prospectus room
4 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
5 Kleine Anrichte / Petit office / Small sideboard

6 Konferenz- und Besprechungsraum / Salle de conférences et de discussions / Conference room
7 Lager / Entrepôt / Storeroom



1
Blick zur Außenwand mit schwarzen Venetian blinds.
Rechts die drei Ausstellungsgestelle an der Längswand.
Im Vordergrund Gestell für Elektromotoren.

Vue sur la paroi extérieure avec jalousies noires.
View of outside wall showing black Venetian blinds.

2
Eine Längswand des Pavillons mit 3 Ausstellungsgestellen. Im Vordergrund alte und neue Nähmaschine, in der Mitte Schreibmaschinen, im Hintergrund Kopiermaschine und Rotaprint. Die wertvollen Gegenstände sind in eine verglaste sechseckige Vitrine eingeschlossen. Die Beschriftung der ausgestellten Gegenstände befindet sich auf plastischen Sechseckkörpern aus Birnbaum. Farben: 1. Sechseck weiß, oben zitronengelb, 2. Sechseck unten schwarz, oben weiß, 3. Sechseck unten weiß, oben schwarz. Winkelträger schwarz. Die Beleuchtung ist unter den Sechseckplatten und oben zwischen den Sechseckkörpern angebracht. Im Hintergrund Fotovergrößerungen in Verbindung mit den ausgestellten Geräten.

Une paroi longitudinale du pavillon avec 3 supports d'exposition.
A longitudinal wall of pavilion with 3 display stands.

Die Aufgabe, Ausstellungen ein attraktives Gesicht zu geben, verführt leicht zu einer sensationellen Gestaltung, die herrschen läßt, was dienen sollte. Selbst in Museen und bei Darbietungen musealen Gutes spricht manchmal die Apparatur lauter, als es der Dienst am Kunstwerk erlaubt. So im Mailänder Museo Castello Sforzesco. So war es in einer Ausstellung historischer Skulpturen aus dem Berliner Kaiser-Friedrich-Museum, die Paul Mählberg mittels Eisengestänge, Streckmetall und Spiegeln, aus sanitären Räumen abgeschraubt und hinter Statuen aus dem späten Mittelalter neu montiert, usw. mit respektloser Eigenwilligkeit in der Villa Hügel in Essen in Szene gesetzt hat.

Auch Paolo Nestler, der sich als Gestalter von Ausstellungen schon vielfach bestens bewährt hat, wagte auf der Mailänder Messe etwas Außergewöhnliches: er stellte in einen oblongen Raum, in den er eine Ausstellung, die historische und moderne Industrieprodukte einander konfrontierte, einzubauen hatte, ein auf der Grundlage des Sechsecks herrschendes System von Raumkörpern (die historischen Maschinen und Gebrauchsgegenstände hatte das Deutsche Museum in München zur Verfügung gestellt): Gestelle zur Demonstration der Ausstellungsobjekte und Raumkompartimente (für einen Informationsstand und ein Konferenz- und Besprechungszimmer). Es gab also in dem Raum keinen rechten Winkel — mit wenigen Ausnahmen, die durch den gegebenen rechteckigen Raum gegeben waren, aber kaum in die Erscheinung traten. Auch das $\frac{1}{2}$ m unter eine dunkelgrünblaue Stoffbespannung gelegte Deckenraster aus hell gestrichenen Holzbrettern nahm mit seinen 60°- und 30°-Winkeln die Sechseckfigur auf.

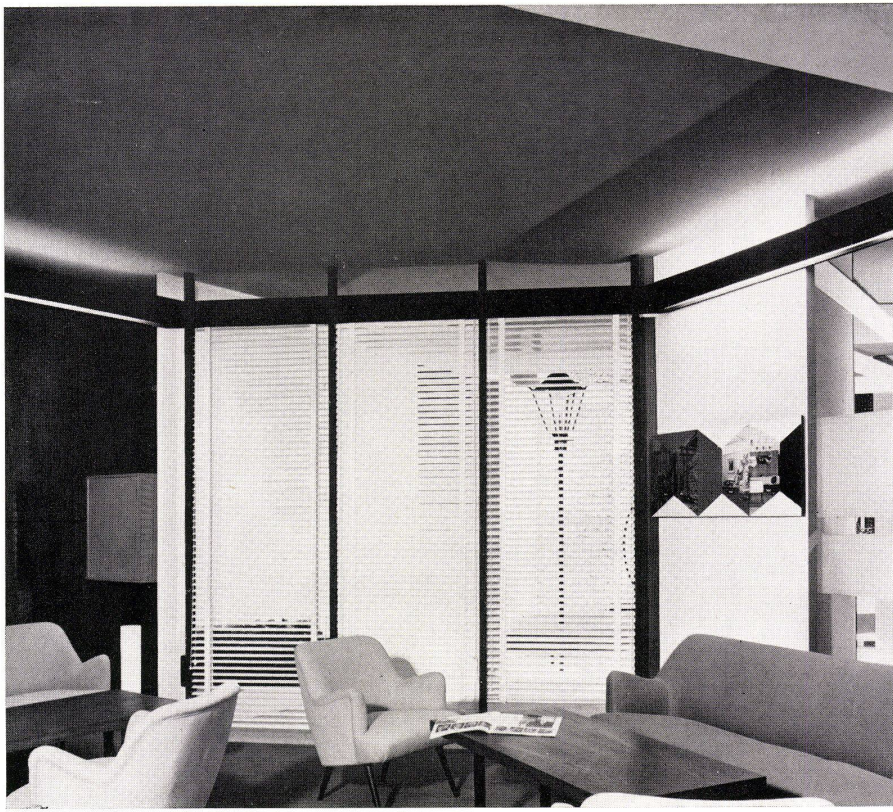
So außergewöhnlich die unseres Wissens hier zum ersten Male mit solcher Konsequenz durchgeführte Sechseckkomposition immer erscheinen mag, so ist doch das zum Dienen Berufene nicht zum Herrschenden gemacht. Die Sechseckgestelle brachten die ausgestellten Gegenstände, durch die hinter den Blenden liegende Beleuchtung gut ins Licht gesetzt, ausgezeichnet zur Wirkung. Es entstand der Eindruck eines bewegten, doch nicht unsympathisch beunruhigenden Raums.

Der Raum war im übrigen seinen Funktionen gemäß klar und übersichtlich in zwei Hauptabteilungen gegliedert: in einen in Verbindung mit den Eingängen stehenden Ausstellungsraum für den allgemeinen Durchgangsbesucher (zwei Drittel des Gesamtraums) und in eine Informationsgruppe für den technisch oder wirtschaftlich interessierten Besucher.

Baubeschreibung

Grundfläche zirka 350 m². Boden: Terrazzo.
Höhe der Halle: 5,40 m. Höhe der Trennwände





1+2

Besprechungs- und Konferenzraum. Die Umfassungswände bilden ein Sechseck. Farben: schwarze T-Träger KP 8, weiße Venetian blinds. Schwarzgestrichene Beleuchtungsbalken um die Umfassungswände herum. Dunkles Furnier und weißer Anstrich. Grünblauer sechseckiger Teppich. Sitzmöbel grau, zitronengelb und ultramarinviolett überzogen.

Salle de conférences et de discussions / Conference room

Seite / Page 7:

3

Mittelwand mit Gestellen für die Ausstellung von Fernseh-Radio- und Grammophongeräten. Die neuen Geräte sind von der Firma Braun, im Vordergrund ein altes Fernsehgerät von der Firma Löwe aus dem Jahre 1930, im Hintergrund einer der ersten Radioapparate und der Edison-Phonograph. Ganz im Vordergrund Alibiphone zur allgemeinen Information am Eingang. Farben: dunkelbraun furnierte Holzflächen, Rastergestell aus Naturföhre. Sechseck im Vordergrund: Platte schwarz, Sechseckblende außen blaugrün, innen weiß, schwarzes Winkeltraggestell. Dreieckige Pfeiler der Mittelwand schwarz, weiß, ultramarinviolett. Fotovergrößerungen und Kanhölzer der Zwischendecke weiß. Nesseldecke blaugrün. Mur central avec supports pour l'exposition d'appareils de télévision, de radios et de phonos.

Centre wall with shelves for display of television, radio and record player sets.

4

Blick vom Informationsstand in den Ausstellungsraum. Im Vordergrund links Venetian blinds zum Besprechungsraum, rechts Informationstheke.

Vue du stand d'information vers la salle d'exposition.

View from information stand into the exhibition hall.

5

Blick auf die Informationstheke mit Ecke für Fremdenverkehr. Die Theke ist aus dem Sechseck heraus entwickelt und besteht aus einzelnen Kastenmöbeln, die sich in Winkeln von 60 und 30 Grad berühren. Farben: Sperrholz und Resopal in Schwarz, Grau, Weiß und Zitronengelb. Vue sur le guichet d'informations avec coin réservé au tourisme.

View of information desk with section for tourists.



und der eingebauten Montageteile: mit 3 m vorgeschrieben. Die Montageteile werden in der Hauptsache montagefertig in Deutschland hergestellt: Wände: Kantholzrahmen mit dunkelfurniertem Sperrholz und Kantholzrahmen in 6 mm starker Hartfaserplatte, teilweise gestrichen, teilweise tapeziert, teilweise mit Fotovergrößerungen in Verbindung mit den ausgestellten Geräten überzogen.

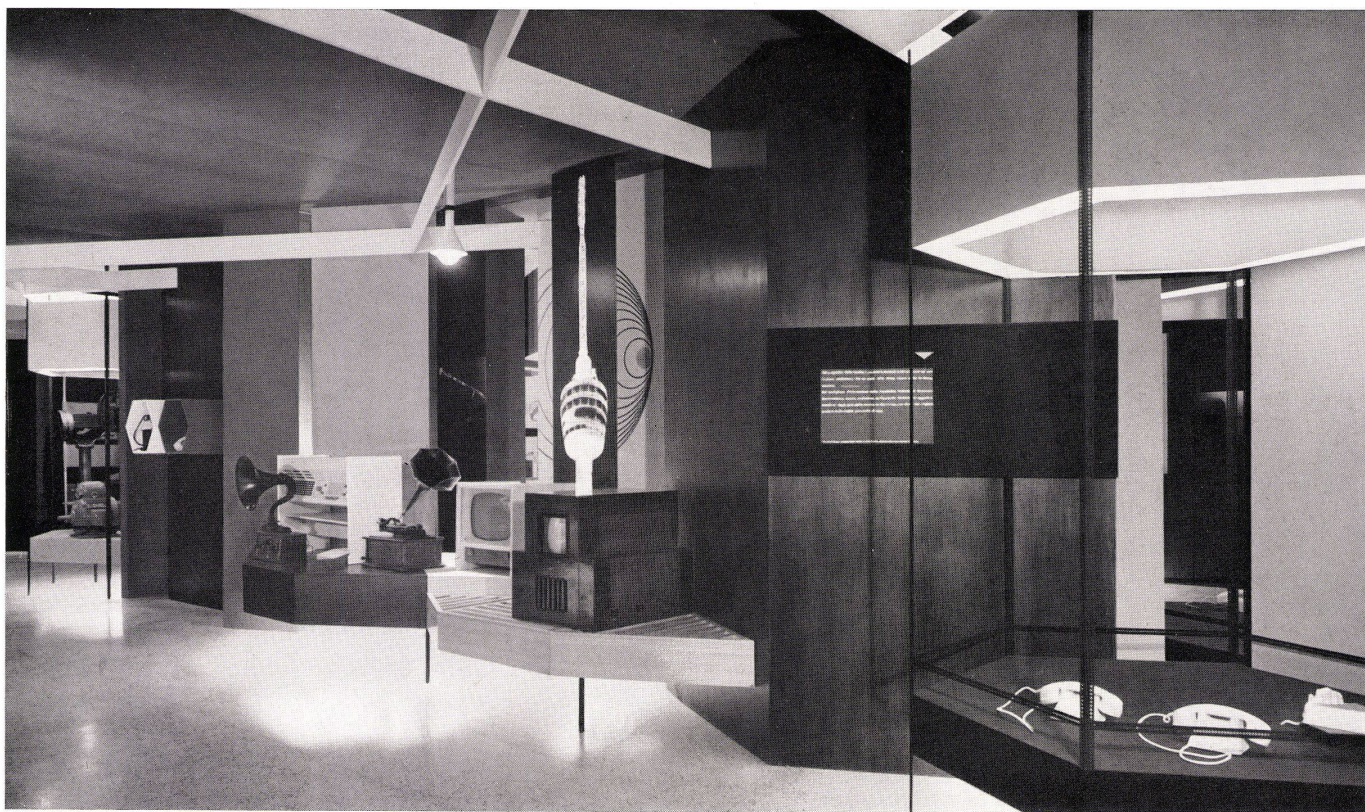
Die dreieckigen Pfeilerteile im Mittelraum sind als Verblendung der vorhandenen Hallenpfeiler gedacht und bilden eine waldähnliche Mittelwand. Die dreieckigen Pfeiler sind entweder furniert oder in lebhaften Farben gestrichen. Die Verblendung der Fensterwand neben den Eingängen erfolgt durch Stahlträger als Führungsschiene von schwarzen Venetian blinds. Ebenso bestehen teilweise die Umfassungswände des sechseckigen Besprechungsraumes aus Trägern und weißen Venetian blinds. In Höhe von 3 m wurde eine Zwischendecke aus blaugrünem Nessel gespannt, eine zweite »Zwischendecke« entsteht durch ein Netz von weißgestrichenen Kanthölzern, die die einzelstehenden Wandteile, Pfeiler und Ausstellungsgestelle in einer Höhe von 2,6 m verbinden. Die Ausstellungsgestelle bestehen aus 1 mm starken, gelochten Winkelblechen, einer sechseckigen, 20 cm hohen Kastenplatte und in einer Höhe von 2,20 m aus 62 cm hohen, ineinanderliegenden Sechsecken, die an ihrer oberen und unteren Kante Leuchtstoffröhren tragen. Der Zwischenraum zwischen den beiden Sechsecken ist nach unten durch Milchglas abgeschlossen, nach oben offen. Die Gesamtbeleuchtung des Raumes wird im wesentlichen bestimmt durch die Ausstellungsgestelle, die gleichzeitig die stärksten Lichtquellen im Raume sind.

Farben: Furniere dunkelbraun, gestrichene Flächen grünblau, zitronengelb, ultramarinviolett, warmgrau, schwarz und weiß.

Gestaltungsprinzip: Sechseck, und aus ihm heraus Winkel von 30 und 60 Grad.

Die technische Durchführung des gesamten Pavillons oblag der IMAG, München, im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums und des AUMA, Köln.

H. E.



3



4



5

7

Allgemeiner Informationspavillon der deutschen Wirtschaft auf der Mailänder Industriemesse 1957

Pavillon d'informations générales de l'Economie allemande à la Foire de Milan 1957

General Information Pavilion of German Section at the Milan Industrial Fair 1957

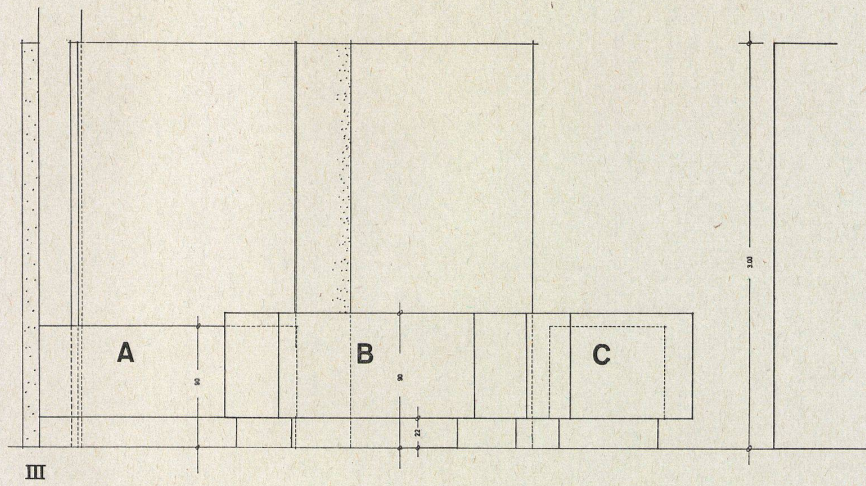
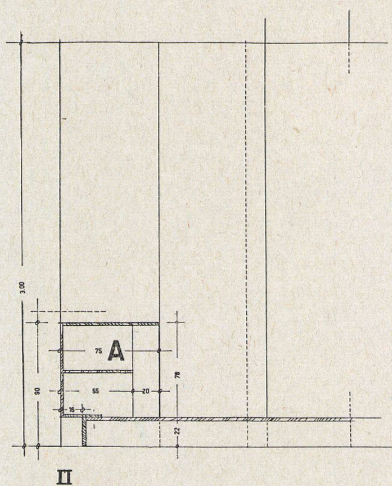
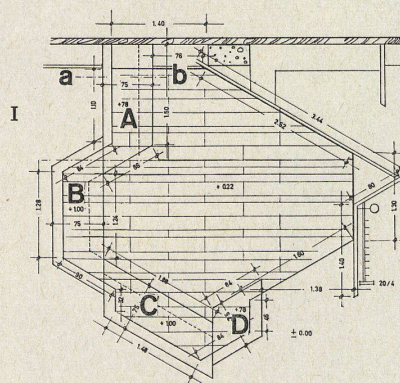
Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler, München

Theke / Stand

Die Theke ist aus einzelnen geschlossenen Körpern zusammengesetzt. Konstruktion: Sperrholz mit Resopal in verschiedenen Farben furniert. Innenböden: Novopan natur. Die Theken sitzen auf einem erhöhten Fußbodenpodest aus Föhrenbrettern natur.

Le stand se compose de divers corps fermés. Construction: contre-plaqué plaqué de Résopal en diverses couleurs. Planchers intérieurs: Novopan naturel. Les stands reposent sur un socle surélevé en planches de pin naturelles.

The stand is made up of individual closed-in units. Construction: Plywood with Resopal inlay in various colours. Floors inside: natural Novopan. The stands rest on an elevated platform of natural pine planking.

I
Grundriß 1:100.
Plan.A, B, C, D, Möbelteile.
Parties de meubles.
Furniture sections.II
Schnitt a—b durch Theke 1:50.
Coupe a—b du stand.
Section a—b of stand.III
Aufriß der Theke mit Teilen A, B, C 1:50.
Elévation du stand et parties A, B, C.
Elevation of stand with sections A, B, C.

Allgemeiner Informationspavillon der deutschen Wirtschaft auf der Mailänder Industriemesse 1957

Pavillon d'informations générales de l'Economie allemande à la Foire de Milan 1957

General Information Pavilion of German Section at the Milan Industrial Fair 1957

Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler,
München

Besprechungszimmer / Salle de discussions / Conference room

I
Grundriß 1:100.
Plan.

A, B, C, D, E, F Wände / Parois / Walls

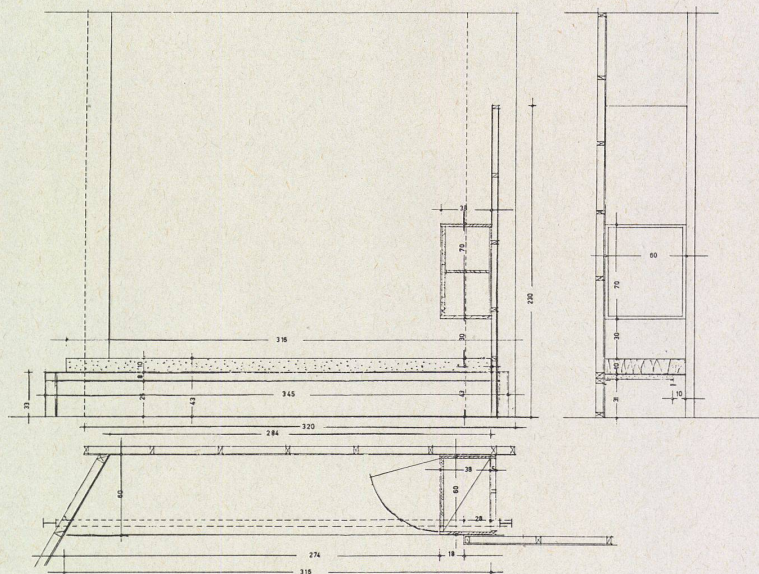
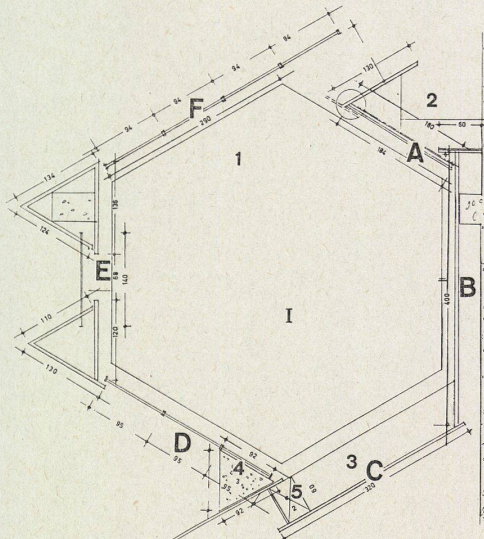
- 1 Teppich / Tapis / Carpet
- 2 Anrichte / Office / Pantry
- 3 Sitzbank / Banc / Bench
- 4 Blumenkasten / Jardinière / Flower box
- 5 Schrank / Armoire / Cupboard

II
Details der Wand C mit Sitzbank und Schrank in Grundriß, Ansicht und Schnitt 1:50.

Détails de la paroi C avec banc et armoire en plan, élévation et coupe.

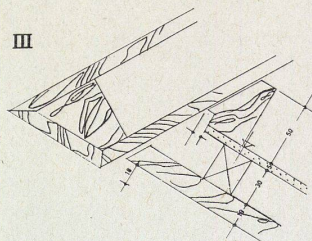
Details of wall C with bench and cupboard in plan, view and section.

III
Detail Wanddecke A 1:50.
Détail de l'angle de paroi en A.
Detail of corner, wall A.



II

III



Allgemeiner Informationspavillon der deutschen Wirtschaft auf der Mailänder Industriemesse 1957

Pavillon d'informations générales de l'Economie allemande à la Foire de Milan 1957

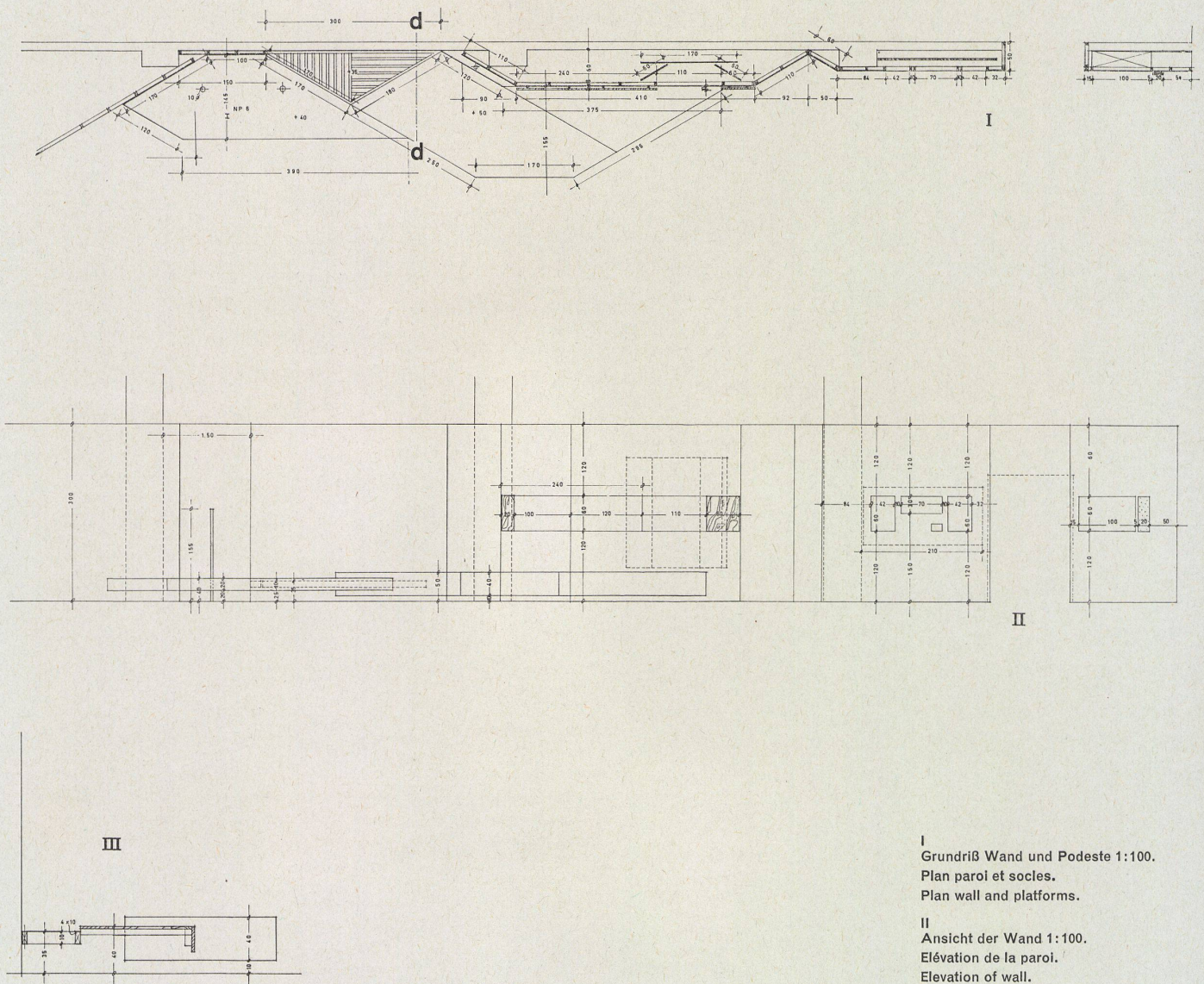
General Information Pavilion of German Section at the Milan Industrial Fair 1957

Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler,
München

Längswand mit Ausstellungspodesten.
Konstruktion: Kantholzrahmen mit Novopan abgedeckt und in verschiedenen Farben gestrichen. Raster aus Föhrenkant-hölzern massiv.

Paroi longitudinale avec socles d'exposition.
Construction: cadre en bois équarri, revêtu de Novopan et peint en diverses couleurs. Trame en bois de pin équarri massif.

Longitudinal wall with exhibition platforms.
Construction: Beveled timber frame covered with Novopan and painted in various shades. Grid of solid beveled pine.



I
Grundriß Wand und Podeste 1:100.
Plan paroi et socles.
Plan wall and platforms.

II
Ansicht der Wand 1:100.
Elévation de la paroi.
Elevation of wall.

III
Schnitt d—d durch Podest 1:50.
Coupe d—d du socle.
Section d—d of platform.

Allgemeiner Informationspavillon der deutschen Wirtschaft auf der Mailänder Industriemesse 1957

**Pavillon d'informations générales de
l'Economie allemande à la Foire de Milan
1957**

General Information Pavilion of German
Section at the Milan Industrial Fair 1957

**Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler,
München**

Schreibtisch und Garderobe im Sekretariat.

Bureau et vestiaire du secrétariat.
Desk and cloakroom in Secretariat.

1
Gesamtgrundriß 1:100.

Plan de l'ensemble.
General plan.

1 Schreibtisch / Bureau / Desk
2 Schubladenkorpus / Corps de tiroirs /
Cabinet with drawers
3 Schrank / Armoire / Cupboard
4 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom

II
Detail Grundriß des Schreibtisches 1:50.
Plan détaillé du bureau.
Detailed plan of desk.

Der Schreibtisch ist teilweise mit Novopan, teilweise mit Resopal oder farbigem Linoleum furniert.

Le bureau est plaqué de Novopan, de Résopan et de linoléum en couleur.

The desk is inlaid partly with Novopan, partly with Resopal or coloured linoleum.

III
Schnitt b—b durch Wand und Schreibtisch 1:50.

Coupe b—b de la paroi du bureau.
Section b—b of wall and desk.

IV
Wandansicht und Schnitt durch Schreib-
tisch 1:50.

Elévation de la paroi et coupe du bureau.
Wall elevation and section through desk.

